

Ehe es auseinander geht



Johannes 21,6

Da forderte er sie auf: »Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus, dann werdet ihr einen guten Fang machen!« Sie folgten seinem Rat und fingen so viele Fische, dass sie das Netz nicht mehr einholen konnten.



Ehe es auseinander geht!

Wenn ein Mann eine Ehe eingeht, hofft er, dass seine Frau immer gleich bleibt, wie sie ist!

Wenn eine Frau in eine Ehe eingeht, hofft sie, dass der Mann sich verändert!

Beides geschieht nicht, das Aussehen der Frau verändert sich und der Charakter des Mannes bleibt gleich.

An dieser halb ernstgemeinten und sehr klischeehaften Aussage ist einiges an Wahrheit und oft ein Grund, wieso Ehen scheitern.

Als Nachfolger von Jesus haben wir Gott an unserer Seite, darum wollen wir in unserer Ehe immer, aber auch gerade dann, wenn etwas uns auseinanderzieht, mit Gottes übernatürlichen Möglichkeiten rechnen. (Hoffentlich machen wir das nicht nur in unseren Ehen, sondern an jedem Ort unseres Lebens.)

Mit welchen Augen siehst du deine Ehe?

In 4. Mose 13,27-14,10 lesen wir die Geschichte von den 12 Kundschaftern, die das verheissene Land auskundschaften. Alle erleben das Gleiche und sehen das Gleiche. Und doch, 10 kommen verängstigt zurück, erzählen schauderhafte Geschichten, wie schlimm es dort ist, und sagen sogar, dass die Sklaverei in Ägypten besser war. Die anderen zwei sehen das gute Land, ja auch sie sehen die Herausforderungen, die es geben wird, aber da sehen sie nicht ihre Möglichkeiten, sondern Gottes Möglichkeiten.

Was siehst du, wenn du deine Ehe siehst? Ist es das verheissene Land der Ehe, in dem du lebst? Oder ist es ein Ort, wo du von Riesen geplagt wirst? Wo alles andere, ja sogar das Alleinsein, besser wäre? Denkst du an all das Negative, wenn du auf deine Ehe zurückschaust, und stehst mit Hoffnungslosigkeit den Riesen gegenüber, die deine Ehe angreifen?

Oder siehst du das verheissene Land, das zwar von Riesen bedrängt ist, aber du siehst Gott, der diese vernichten will? Siehst du auf eine Ehe zurück, wo ihr Gottes Kraft schon oft erlebt habt, ihr durch seine Kraft schon viele Riesen besiegt habt und dadurch stark geworden seid? Es kommt darauf an, mit wem du rechnest, auf wen du vertraust, ob du siegreich sein wirst oder nicht.

Was sind deine Riesen?

- Ist es die Enttäuschung, dass es einfach immer gleichbleibt?
- Ist es die Enttäuschung, dass der andere sich verändert hat?
- Ist es Scham über dein Versagen, wo du glaubst, nicht mehr geliebt zu sein, wenn alles sichtbar wird?
- Ist es der Vergleich mit anderen Ehen, an die ihr einfach nicht herankommt?
- Ist es eine seelische Trennung, die ihr einfach nicht überwindet?
- Ist es eine körperliche Trennung, die entstanden ist?
- Ist es, dass keine geistliche Tiefe da ist, die du dir doch so sehr wünschst?
- Ist es Missbrauch, dem du ausgesetzt bist?
- Ist es ... ?

Das Netz auf der rechten Seite auswerfen!

Johannes 21,3-13: Petrus ist verzweifelt, er hat Jesus verleugnet und, obwohl Jesus auferstanden und ihm schon zweimal begegnet ist, will er trotzdem zurück in sein Leben als Fischer. Aber da fängt er gar nichts. Jesus begegnet ihm und er fängt so viel, dass sein Netz eigentlich hätte reißen müssen. Einfach weil er getan hat, was Jesus ihm sagte. Jesus will dir in deiner Hoffnungslosigkeit, im Kampf gegen deine nicht bezwingbaren Riesen begegnen und dir helfen zu tun, was richtig ist, aber nicht normal.

Bist du bereit, auf ihn zu vertrauen und das zu tun, was man eigentlich nicht tut, aber weil er es sagt, machst du es?

In ihm ist die Hoffnung für deine Ehe, schau mit seiner Sicht und höre seine Stimme. Er wird für dich kämpfen und deine Ehe wieder ganz neu zum verheissenen Land machen. Vertraue nicht auf dich oder auf einen anderen Menschen, auf Erlebnisse oder was auch immer. Vertraue alleine auf Gott!

Fragen für Kleingruppen und die persönliche Stille

MyFriends Lebensstil

- Was hast du letzte Woche mit Gott erlebt?
- Wie geht es den Menschen, welche dir besonders am Herzen liegen? Was würde ihnen am meisten helfen?

Eine praktische Übung für Ehepaare, Einzelpersonen oder Kleingruppen

Die Übung kann auf die Ehe bezogen, aber auch für jeden anderen Lebensbereich gemacht werden. Es geht darum, mit Gottes Sprechen und seinem übernatürlichen Eingreifen zu rechnen. Hoffnung an Orten zu bekommen, wo menschlich gesehen keine ist, aber auch da, wo Hoffnung ist, Gott noch näher zu kommen.

Weisst du nicht, wie man Gottes Stimme hört, oder wäre es hilfreich, diese Übung mit jemandem zusammen zu machen? Melde dich beim Pastoren oder Seelsorge Team.

- Benenne deine Riesen, die Orte, wo du hoffnungslos bist.
- Bitte den Heiligen Geist, dass er dir seine Möglichkeiten und Sicht darüber aufzeigt.
- Sprich im Glauben laut diese Hoffnung, die Sicht Gottes, über deine Situation aus.
- Dann frage den Heiligen Geist, was es für dich bedeutet, das Netz auf der rechten Seite auszuwerfen.
- Mach, was du glaubst zu hören, auch wenn es speziell tönt.
- Erlebe Gottes Wirken.

Mach diese Übung immer wieder. Man kann auch so vor Gott kommen, wenn es einem gut geht, und fragen, was Gott einem geben möchte, was Gott über einem sieht.